

Anlage 2 zur Vorlage 2010/12015

**Anhang zum Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Gusborn
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2010

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 7
Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung.....	S. 7 - 12
Erläuterung der Bilanz.....	S. 12 - 14
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 14
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 14
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 14
Vollständigkeitserklärung durch den Bürgermeister	S. 15
• Rechenschaftsbericht.....	S. 16 - 24

Anhang zum Jahresabschluss 2010 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde gem. § 100 NGO (§ 128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Gusborn buchte in den Jahren 2004 bis 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. 2007 fusionierten die ehemaligen Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg zur Samtgemeinde Elbtalau. Aufgrund des durch die Fusion bedingten Arbeitsanfalles konnten die ab 2006 geltenden amtlichen Vorgaben (Kontenrahmenplan etc.) nicht zeitnah umgesetzt werden, so dass Basis der Haushaltsplanung und der Buchungen vorerst weiter der Uelzener „Modellkontenplan“ blieb. In einigen Fällen stimmen daher die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden später teilweise rückwirkend geändert, so dass es in einigen Fällen bei den Haushaltsansätzen Differenzen zwischen den Gliederungsebenen des Haushaltsplanes und der Gesamtergebnisrechnung gibt.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2010 belaufen sich auf 705.898,45 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 671.109,02 €.

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 36.089,18 € ab. Dieses Jahresergebnis teilt sich in ein ordentliches Ergebnis von 34.789,43 € und ein außerordentliches Ergebnis von 1.299,75 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Aufgrund etlicher Nachveranlagungen, hauptsächlich aus den Jahren 2008 und 2009, fällt das Ergebnis um 84.671,39 € positiver aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	34.500,00 €	34.762,84 €	262,84 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	131.500,00 €	130.285,64 €	- 1.214,36 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	35.000,00 €	123.767,41 €	88.767,41 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	241.800,00 €	238.772,00 €	- 3.028,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.100,00 €	6.107,00 €	7,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	3.400,00 €	3.421,50 €	21,50 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	8.600,00 €	8.555,00 €	- 45,00 €
Summen		461.000,00 €	545.671,39 €	84.671,39 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis und Samtgemeinde. Insgesamt unterschreitet das Ergebnis den Ansatz um 349,38 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	6.000,00 €	6.000,40 €	0,40 €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtg.	21.400,00 €	21.134,22 €	- 265,78 €
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.100,00 €	4.016,00 €	- 84,00 €
Summen		31.500,00 €	31.150,62 €	-349,38 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannten Zuwendungen durch Dritte für Investitionen der Gemeinde, erfolgte eine Schätzung des Ansatzes. Das Ergebnis fällt um 6.857,31 € positiver aus als der Ansatz.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier bilden sich die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises ab. Der Planansatz wurde 2010 um 1.068,00 € überschritten. Die Gründe dafür liegen zum einen in der erhöhten Anzahl der Gastkinder im Jahr 2010 und zum anderen an einer Erhöhung der Sonderöffnungszeiten durch die Betreuung im Rahmen des Projektes „Tagespflege in der Einrichtung“.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier ergaben sich Mehrerträge in Höhe von 178,65 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	8.600,00 €	9.194,65 €	594,65 €
342100	Erträge aus Verkauf	500,00 €	84,00 €	- 416,00 €
Summen		9.100,00 €	9.278,65 €	178,65 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Konkret erstattete der Landkreis die Kosten für die Containerstellplatzreinigung in Höhe von 1.404,92 € und für das letzte beitragsfreie Kindergartenjahr in Höhe von 1.273,00 €.

Des Weiteren gab es im Kinderspielkreis Siemen im Jahr 2010 das Projekt „Tagespflege in der Einrichtung“. Dabei wurde eine normalerweise selbstständig arbeitende Betreuungskraft eingestellt. Dafür erfolgte eine Kostenerstattung vom Landkreis in Höhe von 5.328,75 €. Der Ertrag aus der Erstattung von der Samtgemeinde beinhaltet die Kostenbeteiligung an den Rechnungsprüfungsgebühren für die Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004 der Gemeinde Gusborn. Insgesamt konnte der Ansatz somit um 8.032,07 € verbessert werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	3.000,00 €	8.006,67 €	5.006,67 €
348220	Erträge aus Erstattungen von der Samtgemeinde	0,00 €	3.025,40 €	3.025,40 €
Summen		3.000,00 €	11.032,07 €	8.032,07 €

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite, sowie die Erträge aus der Beteiligung bei der Volksbank. Das Ergebnis fällt um 1.344,72 € schlechter aus als geplant. Ursächlich dafür ist die Gewerbesteuer Vollverzinsung, die im Soll dargestellt ist, da die Gemeinde Gusborn aus Vollverzinsungen der Jahre 1995 bis 2008 hohe Beträge erstatten musste. Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten konnten nicht erzielt werden, da die Gemeinde Gusborn im Haushaltsjahr 2010 durchweg negative Bankbestände verzeichnen musste.

Im Haushaltsplan 2010 gibt es eine Abweichung zur Gesamtergebnisrechnung, da dort die Position sonstige ordentliche Erträge, die die Konzessionsabgaben für Strom und Gas beinhaltet, in der Position Zinsen und ähnliche Finanzerträge zusammengefasst ist.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	500,00 €	- €	- 500,00 €
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführ.	0,00 €	7,53 €	7,53 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00 €	- 352,25 €	- 852,25 €
Summe		1.000,00 €	- 344,72 €	- 1.344,72 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben vor allem die Erträge aus Nebenforderungen und Säumniszuschlägen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	38.400,00 €	39.299,83 €	899,83 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	2.000,00 €	4.007,60 €	2.007,60 €
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	1.000,00 €	177,70 €	- 822,30 €
Summe		41.500,00 €	43.485,13 €	1.985,13 €

200 Aufwendungen für Personal

Unter dieser Position sind die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises dargestellt. Abweichend zum Haushaltsplan werden die Aufwandsentschädigungen der Gemeindeorgane (hier der Rat) in der Ergebnisrechnung unter der Position 260 – Sonstige ordentliche Aufwendungen dargestellt. Der Ansatz konnte um 1.644,90 € unterschritten werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	43.700,00 €	42.392,20 €	- 1.307,80 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	8.800,00 €	8.462,90 €	- 337,10 €
Summen		52.500,00 €	50.855,10 €	- 1.644,90 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 9.286,09 € unterschritten werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.000,00 €	1.411,04 €	411,04 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	1.500,00 €	467,67 €	- 1.032,33 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00 €	770,46 €	370,46 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	200,00 €	0,00 €	- 200,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen- u. Straßeneinricht.	14.500,00 €	9.032,53 €	- 5.467,47 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	400,00 €	395,00 €	- 5,00 €
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	200,00 €	263,59 €	63,59 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/ Wart.	800,00 €	1.831,68 €	1.031,68 €
422210	Anschaff. Einrichtungsgegenst.u. Geräte <150 €	600,00 €	0,00 €	- 600,00 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	600,00 €	600,00 €	- €
424110	Brennstoffe ohne Gas	4.000,00 €	793,50 €	- 3.206,50 €
424112	Aufwendungen für Strom	13.900,00 €	13.127,60 €	- 772,40 €
424114	Aufwendungen für Wasser	400,00 €	199,71 €	- 200,29 €
424116	Versicherungen	3.000,00 €	2.396,68 €	- 603,32 €
424119	Entwässerungsgebühren	- €	175,92 €	175,92 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	0,00 €	246,07 €	246,07 €
424121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00 €	116,85 €	- 83,15 €
424122	Sonstige Dienstleistungen	0,00 €	2.452,94 €	2.452,94 €
424123	Entsorgung (Müllgeb. etc)	200,00 €	190,80 €	- 9,20 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00 €	476,00 €	- 1.024,00 €
424127	Grundsteuer	600,00 €	524,64 €	- 75,36 €
426120	Aufwendungen für Fortbildungen	- €	15,00 €	15,00 €
426150	Dienstreisen	- €	440,10 €	440,10 €
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	- €	261,13 €	261,13 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	625,00 €	- 375,00 €
Summen		46.100,00 €	36.813,91 €	- 9.286,09 €

230 Abschreibungen

Aufgrund von Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung weicht das Ergebnis vom Ansatz um 13.072,70 € ab.

Außerdem gab es im Haushaltsjahr 2010 eine Abschreibung auf Finanzvermögen in Höhe von 27,68 €. Dabei handelt es sich um eine Forderung der Grundsteuer B aus 2005. Nach Rücksprache mit der Samtgemeindekasse sind die Schuldner der Forderung in den Jahren 2004 und 2005 verstorben. Gegen den neuen Eigentümer wurde kein Haftungs- oder Duldungsbescheid erlassen. Im Rahmen der Niederschlagungsrunde wurde dann beschlossen den o.g. Betrag aufgrund der Kleinbetragsregelung (<150,00 €) unbefristet niederzuschlagen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	70.800,00 €	84.192,70 €	13.392,70 €
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	- €	27,68 €	27,68 €
Summen		70.800,00 €	84.220,38 €	13.420,38 €

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite und Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Insgesamt konnte der Gesamtansatz um 1.291,13 € unterschritten werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451600	Zinsen an sonst. öff. Sonderrechnungen	1.400,00 €	1.379,72 €	-20,28 €
451700	Zinsen an Kreditinstitute	4.400,00 €	4.350,82 €	-49,18 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsg.	3.500,00 €	3.146,58 €	-353,42 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00 €	-368,25 €	-868,25 €
Summen		9.800,00 €	8.508,87 €	- 1.291,13 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis übersteigt den Ansatz um 9.404,85 €, da aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuern im Haushaltsjahr 2010 auch entsprechend mehr Gewerbesteuerumlage durch die Gemeinde zu entrichten war (18.839,00 €). Die Einsparungen bei der Kreisumlage und der Samtgemeindeumlage resultieren aus dem konjunkturell schwachen Jahr 2009 und können die gesteigerte Gewerbesteuerumlage nur zum Teil kompensieren.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €	1.250,00 €	- 50,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	5.000,00 €	23.839,00 €	18.839,00 €
437210	Kreisumlage	218.700,00 €	213.768,00 €	- 4.932,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	183.600,00 €	179.408,00 €	- 4.192,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	52.800,00 €	52.539,85 €	- 260,15 €
Summen		461.400,00 €	470.804,85 €	9.404,85 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind u.a. die Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 1.500,00 €, welche in die Rückstellung gebucht wurden, abgebildet. Im Haushaltsplan 2010 der Gemeinde Gusborn sind die Ansätze dieser Position noch unter den Aufwendungen für aktives Personal und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt. Das resultiert aus Änderungen in den Ergebnisgliederungscodes.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	10.500,00 €	9.405,00 €	- 1.095,00 €
442910	Verfügungsmittel	300,00 €	132,12 €	- 167,88 €
442920	Mitgliedsbeiträge	- €	730,52 €	730,52 €
443111	Zeitschriften und Bücher	- €	4,99 €	4,99 €
443112	Fernmeldegebühren	300,00 €	263,28 €	- 36,72 €
443114	Postgebühren	- €	5,50 €	5,50 €
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	- €	338,21 €	338,21 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00 €	285,38 €	- 214,62 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00 €	7.480,00 €	6.480,00 €
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	- €	69,12 €	69,12 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.000,00 €	1.191,79 €	191,79 €
Summen		13.600,00 €	19.905,91 €	6.305,91 €

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet.

Die außerordentlichen Erträge betragen 3.096,09 €. Dabei handelt es sich um summierte Jagdpachten des Ortsteiles Zadrau für die Jahre 2006 bis 2009. Diese wurden vorher versehentlich unter einer falschen Gemeindegrenznummer verbucht. Da es sich somit um periodenfremde Erträge handelt, werden diese dem außerordentlichen Ergebnis zugeordnet.

Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 1.796,34 €. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen durch eine Nachaktivierung der Anlage im Bau „Baugebiet Mutschel“ (siehe im Ordner unter Belege).

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 62.537,65 € aus, 93.837,65 € besser als geplant. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsdefizit in Höhe von -62.619,08 €. Eingeplant wird hier ein Überschuss in Höhe von 2.100,00 €. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -6.565,30 €.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2010 damit für das Haushaltsjahr 2010 -6.646,73 €. Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von -68.517,91 € und unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 2.307,25 € ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2010 in Höhe von -72.857,39 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	34.500,00 €	35.196,08 €	696,08 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	131.500,00 €	132.174,73 €	674,73 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	35.000,00 €	123.318,73 €	88.318,73 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	241.800,00 €	238.772,00 €	- 3.028,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.100,00 €	6.107,00 €	7,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	3.400,00 €	4.988,65 €	1.588,65 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	8.600,00 €	8.632,50 €	32,50 €
Summen		461.000,00 €	549.189,69 €	88.189,69 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	6.000,00 €	6.003,20 €	3,20 €
614200	Zuweisung für lauf. Zwecke vom Landkreis u.a.	21.400,00 €	21.134,22 €	- 265,78 €
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	4.100,00 €	4.016,00 €	- 84,00 €
Summen		31.500,00 €	31.153,42 €	- 346,58 €

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten in Höhe von 6.768,80 €; 1.768,80 € mehr als geplant.

Im Haushaltsjahr 2010 gab es negative Einzahlungen aus Abwasserabgaben in Höhe von -17,90 €. Die Gemeinde Gusborn nimmt die Abwasserabgaben ein und zahlt diese an die Samtgemeinde. Für die Abrechnung am Ende des Jahres ist dabei der Verrechnungsbetrag relevant, der als Ertrag gebucht wurde. Wenn die dazugehörigen Einzahlungen jedoch verspätet gezahlt werden, führt diese Handhabung dazu, dass die Einzahlungen durch die Verrechnungsbuchung zwischen Gemeinde und Samtgemeinde auf dem Einzahlungskonto im Haben dargestellt sind.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
631110	Übrige sonst. Einzahlungen aus lfd. Geschäftst.	0,00 €	6,00 €	6,00 €
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	5.000,00 €	6.718,00 €	1.718,00 €
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	- €	- 17,90 €	- 17,90 €
632170	Einzahlungen aus sonstigen Gebühren und Beiträge	- €	62,70 €	62,70 €
Summen		5.000,00 €	6.768,80 €	1.768,80 €

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Es wurden 456,53 € mehr eingezahlt als erwartet.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Landkreis erstattete Kosten in Höhe von 12.268,17 € und die Samtgemeinde Kosten in Höhe von 3.025,40 €. Das Ergebnis liegt um 12.293,57 € über dem Ansatz.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Unter diese Position werden die Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG abgebildet. Außerdem beinhaltet diese Position die Gewerbesteuervollverzinsung. Da es 2010 zu diversen Erstattungen von Guthaben in Bezug auf die Vollverzinsung kam, sind hier Einzahlungen im Haben dargestellt. Insgesamt weicht das Ergebnis vom Ansatz um -3.364,25 € ab.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	500,00 €	- €	- 500,00 €
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00 €	- 2.364,25 €	- 2.864,25 €
Summe		1.000,00 €	- 2.364,25 €	- 3.364,25 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	38.400,00 €	39.299,83 €	899,83 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	2.000,00 €	4.007,60 €	2.007,60 €
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	1.000,00 €	199,50 €	- 800,50 €
Summe		41.500,00 €	43.506,93 €	2.006,93 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer	43.700,00 €	42.392,20 €	- 1.307,80 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	8.800,00 €	8.462,90 €	- 337,10 €
Summen		52.500,00 €	50.855,10 €	- 1.644,90 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.000,00 €	1.411,04 €	411,04 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	1.500,00 €	467,67 €	- 1.032,33 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00 €	994,46 €	594,46 €
721131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	15.700,00 €	8.005,03 €	- 7.694,97 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	400,00 €	395,00 €	- 5,00 €
722111	Unterhaltung bew. Sachanlagevermögen	200,00 €	263,59 €	63,59 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00 €	2.845,51 €	2.045,51 €
722210	Einrichtungsgegenst.u. Geräte	600,00 €	0,00 €	- 600,00 €
723110	Mieten, Pachten	600,00 €	600,00 €	- €
724110	Brennstoffe ohne Gas	4.000,00 €	793,50 €	- 3.206,50 €
724112	Auszahlungen für Strom	13.900,00 €	19.889,72 €	5.989,72 €
724114	Auszahlungen für Wasser	400,00 €	215,00 €	- 185,00 €
724116	Auszahlung für Versicherungen	3.000,00 €	2.396,68 €	- 603,32 €
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	0,00 €	173,00 €	173,00 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	0,00 €	246,07 €	246,07 €
724121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00 €	1.161,67 €	961,67 €
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00 €	1.603,32 €	1.603,32 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	200,00 €	219,60 €	19,60 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00 €	476,00 €	- 1.024,00 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	600,00 €	524,64 €	- 75,36 €
726120	Auszahlungen für Fortbildung	- €	15,00 €	15,00 €
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	- €	513,30 €	513,30 €
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	- €	261,13 €	261,13 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	575,00 €	- 425,00 €
Summen		46.100,00 €	44.045,93 €	- 2.054,07 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751600	Zinsauszahl. an sonst. öff. Sonderrechnungen	1.400,00 €	1.379,72 €	- 20,28 €
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	4.400,00 €	4.350,82 €	- 49,18 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	3.500,00 €	3.146,58 €	- 353,42 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00 €	2.324,25 €	- 2.824,25 €
Summen		9.800,00 €	6.552,87 €	- 3.247,13 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €	1.250,00 €	- 50,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	5.000,00 €	23.839,00 €	18.839,00 €
737210	Kreisumlage	218.700,00 €	213.768,00 €	- 4.932,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	183.600,00 €	179.408,00 €	- 4.192,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	52.800,00 €	52.539,85 €	- 260,15 €
Summen		461.400,00 €	470.804,85 €	9.404,85 €

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	10.500,00 €	9.405,00 €	- 1.095,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00 €	34,50 €	- 265,50 €
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	- €	4,99 €	4,99 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	300,00 €	263,28 €	- 36,72 €
743114	Auszahlungen für Postgebühren	- €	5,50 €	5,50 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	500,00 €	623,59 €	123,59 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00 €	5.980,00 €	4.980,00 €
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	- €	69,12 €	69,12 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.000,00 €	1.922,31 €	922,31 €
Summen		13.600,00 €	18.308,29 €	4.708,29 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Unter dieser Position sind Investitionszuweisungen in Höhe von 70.193,51 € eingezahlt worden. Diese stellen Investitionszuweisungen vom Land dar.

Zum einen wurden Investitionszuweisungen aus dem Förderprogramm ZILE (als Bezuschussung zum landwirtschaftlichen Wegebau) in Höhe von 64.090,00 € eingezahlt.

Zum anderen gab es eine Investitionszuweisung von der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalau in Höhe von 6.103,51 € für die Anpflanzung einer Streuobstwiese.

Veranschlagt waren 23.700,00 € an Investitionszuweisungen aus dem Förderprogramm Zile, sodass das Ergebnis den Ansatz um 46.493,51 € übersteigt.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Hier wurden investive Einzahlungen in Höhe von 10.000,00 € für Erschließungsbeiträge für zu verkaufende Baugrundstücke im Baugebiet Stüden veranschlagt. Da jedoch im Haushaltsjahr 2010 keine Baugrundstücke im Baugebiet Stüden veräußert werden konnten, liegt das Ergebnis um 10.000,00 € unter dem Ansatz.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Bei dieser Position wurden investive Einzahlungen in Höhe von 19.000,00 € aus Verkaufserlösen für Baugrundstücke im Baugebiet Stüden veranschlagt. Wie bereits erwähnt, wurden im Baugebiet Stüden 2010 keine Baugrundstück veräußert. Somit gab es auch unter dieser Position keine investiven Einzahlungen.

2210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Rahmen der Übereignung des Grundstückes in der Gemarkung Zadrau, Flur 1, Flurstück 220/3 von der Samtgemeinde auf die Gemeinde Gusborn, musste die Gemeinde anteilige Notarkosten in Höhe von 69,02 € zahlen, die unter dieser Position dargestellt sind.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden insgesamt 47.000,00 € veranschlagt. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 500,00 € für die Errichtung von Grundstückszufahrten im Baugebiet Mutschel, 31.000,00 € für den landwirtschaftlichen Wegebau, 500,00 € für die Übernahme des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Zadrau, 10.000,00 € für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparleuchten und 5.000,00 € für die Sanierung des Dorfteiches in Groß Gusborn.

Das Ergebnis liegt bei 130.051,94 € und setzt sich zusammen aus 81,46 € an anteiligen Notarkosten für die Übereignung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Zadrau, 6.103,51 € für die Errichtung einer Streuobstwiese und 123.866,97 € an Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen (Baugebiet Stüden und Ausbau der Wirtschaftswege).

Somit weicht das Ergebnis vom Haushaltsansatz um 83.051,94 € ab.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Unter dieser Position wurden Mittel in Höhe von 500,00 € für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände für den Kinderspielkreis Siemen bereitgestellt. Auszahlungen erfolgten im Haushaltsjahr 2010 jedoch nicht.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Unter dieser Position wurden insgesamt 3.100,00 € eingestellt. Davon entfallen 900,00 € auf die Förderung regenerativer Energieerzeugung im Baugebiet Stüden und 2.200,00 € auf den GWBF-Fonds.

Im Haushaltsjahr 2010 wurde im Rahmen der Förderung regenerativer Energieerzeugung ein entsprechender Förderantrag über 750,00 € bewilligt.

Für den Anteil der Gemeinde Gusborn am Regionalisierten Teilbudget der GWBF wurden investive Auszahlungen in Höhe von 1.941,63 € geleistet. Das Ergebnis unterschreitet somit den Ansatz um 408,37 €.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Jahr 2010 waren 6.700,00 € für die Tilgung von Krediten veranschlagt. Ausgezahlt wurden insgesamt 6.565,30 €, sodass das Ergebnis vom Ansatz um -134,70 € abweicht.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zu Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Das Ergebnis beträgt hier 2.307,25 € und besteht aus Debitorenüberzahlungen in Höhe von -700,75€, die wieder zurückgezahlt werden und somit den durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen sind, abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern in Höhe von -88,09 € und sonstigen außergewöhnlichen Einzahlungen in Höhe von 3.096,09 €, die aus den summierten Jagdpachten des Ortsteiles Zadrau für die Jahre 2006 bis 2009 resultieren. Diese wurden vorher versehentlich unter einer falschen Gemeindecennziffer verbucht. Da es jedoch lediglich eine gemeinsame Samtgemeindekasse gibt, sind Umbuchungen zwischen verschiedenen Gemeindecennziffern zahlungsunwirksam.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform. Eine Vermögenstrennung erfolgte nicht.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 2.790.877,36 €.

Aktiva

0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen erhöht sich um 2.203,88 € auf 10.110,70 €. Dieser Wert entspricht der geleisteten Investitionszuweisung an die GWBF und der geleisteten Investitionszuweisung für erneuerbare Energien im Baugebiet Stüden, abzüglich der jeweiligen Abschreibungen.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2010 auf 2.745.465,58 €. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung in Höhe von 50.979,69 € für das Jahr 2010.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen vermindert sich um 6.967,30 € auf 35.301,08 €. Hiervon entfallen 148,15 € auf die Beteiligung bei der Volksbank Osterburg-Lüchow-Dannenberg. Die öffentlich - rechtlichen Forderungen in Höhe von 36.114,11 € beinhalten eine Wertberichtigung in Höhe von 32.586,85 €. Ohne diese Wertberichtigung würden die öffentlich-rechtlichen Forderungen bei 68.700,96 € liegen.

0400 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind zum 31.12.2010 nicht vorhanden. Im Vorjahr waren ebenfalls keine liquiden Mittel vorhanden.

0500 aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 1.921.300,35 €. Damit ist eine Zunahme in Höhe von 4.360,00 € zu verzeichnen, die auf die Investitionszuweisung der Samtgemeinde für das Grundstück des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Zadrau zurückzuführen ist (§ 42 Abs. 5 Satz 2 GemHKVO).

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um 36.089,18 € auf -184.098,62 €. -220.187,80 € entfallen auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten erhöhten sich um 15.784,16 €. Dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten abzüglich der Zugänge durch die Investitionszuweisungen des Landes.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 204.993,42 € sind um 11.553,79 € geringer im Vergleich zum Vorjahr. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 128.414,03 €, Liquiditätskrediten in Höhe von 72.857,39 €, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 2.668,82 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.053,18 €.

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 1.500,00 € auf 10.500,00 € und bestehen aus Rückstellungen für Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2010 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 4.621,00 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2011 übertragen:

Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2010	Auszahlung in 2010	Übertragung nach 2011
Investitionszuweisung GWBF-Fonds RTB	3.258,37 €	2.200,00 €	-1.941,63 €	3.516,74 €
Erwerb bewegl. VG Kinderspielkreis		500,00 €	0,00 €	500,00 €
Grundstückszufahrten Baugebiet Mutschel	1.000,00 €	500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
Landwirtschaftlicher Wegebau	105.153,46 €	31.000,00 €	-105.316,91	30.836,55 €
Übernahme ehemal.Fw-Gerätehaus Zadrau	- €	500,00 €	- 150,48 €	- €
Erwerb Gefrierschrank	- 365,00 €	- €	- €	- -
Herstellung Streuobstwiese	- €	- €	-6.103,51	- €
Baukosten Erschließungsanlage Stüden	36.741,52 €	- €	-18.550,06	18.191,46 €
Umst. Straßenbeleucht.auf Energiesparleuchten	- €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Sanierung Dorfteich Groß Gusborn	- €	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €
Förd. regenerativer Energieerzeugung BG Stüden	3.600,00 €	900,00 €	-750,00 €	3.750,00 €
Summen	149.388,35 €	50.600,00 €	-132.812,59 €	73.294,75 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Der kamerale Sollfehlbetrag des Jahres 2003 betrug -14.255,58 € und konnte mit dem positiven Ergebnis des Jahres 2008 abgedeckt werden.

Die Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mit -220.187,80 € vorgetragen.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2010 der Gemeinde Gusborn vom 05.09.2014 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Gusborn, 05.09.2014



U. Beckmann, Bürgermeister

RPA 4 - 3. DEZ. 2014

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG) ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2010

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wurden am 23.02.2010 vom Rat der Gemeinde Gusborn beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf -49.400,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 € und den Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmitteldefizit von -31.300,00 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht veranschlagt. Auch Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 344.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden einheitlich auf 400 v.H. festgesetzt. Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 89 Abs. 1 NGO im Haushaltsjahr 2010 zuzustimmen festgesetzt (Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.000,00 € und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 2.000,00 € gelten im Einzelfall als unerheblich).

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Gusborn waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalau wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 36.089,18 € um 85.489,18 € besser ab als geplant. Dies ist in Bezug auf die Erträge hauptsächlich auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuer, der Auflösungserträge aus Sonderposten sowie auf die Kostenerstattungen vom Landkreis zurückzuführen.

Im Bereich der Aufwendungen sind erhöhte Aufwendungen für Abschreibungen und Transferaufwendungen zu verzeichnen.

3. Gesamtfinanzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 62.537,65 € um 93.837,65 € positiver aus als geplant. Es erfolgte eine Einzahlung in Höhe von 653.104,69 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 590.567,04 € geleistet.

Im Bereich der investiven Einzahlungen erfolgten Einzahlungen in Höhe von 70.193,51 € in dem Bereich der Zuwendungen für Investitionen. Veranschlagt waren insgesamt investive Einzahlungen in Höhe von 52.700,00 €. Im Bereich der investiven Auszahlungen wurden Zahlungen in Höhe von 132.812,59 € geleistet. Veranschlagt waren hier Auszahlungen in Höhe von 50.600,00 €. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen für Investitionen beträgt somit -62.619,08 €. Geplant war ein Saldo in Höhe von 2.100,00 € aus Investitionstätigkeit.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -6.565,30 € ergibt sich insgesamt ein Finanzmittelbestand in Höhe von -6.646,73 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von 2.307,25 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2010 in Höhe von -68.517,91 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2010 -72.857,39 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	449,56 €	449,56 €
Ordentliches Ergebnis	- €	449,56 €	449,56 €

Bei diesem Aufwand handelt es sich um die planmäßige Abschreibung des Investitionszuschusses an die GWBF, der als immaterieller Vermögensgegenstand nach § 42 Abs. 4 GemHKVO aktiviert wurde.

4.2 Wirtschaftliche Beteiligungen - 57300

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	7,53 €	7,53 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	7,53 €	7,53 €

Bei diesem Ertrag handelt es sich um die Dividende aus der Beteiligung bei der Volksbank.

4.3 Gemeindeorgane - 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	11.800,00 €	10.162,12 €	- 1.637,88 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.800,00 €	- 10.162,12 €	1.637,88 €

4.4 Kulturpflege - 28100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	512,06 €	12,06 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 €	- 512,06 €	- 12,06 €

4.5 Kindergärten (Betrieb) - 36500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

4.6 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	32.500,00 €	38.766,15 €	6.266,15 €
Ordentliche Aufwendungen	52.200,00 €	50.651,27 €	- 1.548,73 €
Ordentliches Ergebnis	- 19.700,00 €	- 11.885,12 €	7.814,88 €

Aufgrund des Projektes „Tagespflege in der Einrichtung“ und den damit in Verbindung stehenden Sonderöffnungszeiten sowie durch eine hohe Anzahl der Gastkinder in 2010 konnte der Kinderspielkreis Siemen 2010 Mehrerträge in Höhe von 6.266,15 € erwirtschaften.

4.7 Förderung des Sports - 42100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.200,00 €	1.200,00 €	- €
Ordentliches Ergebnis	- 1.200,00 €	- 1.200,00 €	- €

4.8 Sonstiger Verwaltungsservice - 11180

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.600,00 €	2.051,01 €	- 548,99 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.600,00 €	- 2.051,01 €	548,99 €

4.9 Stromversorgung - 53100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	38.400,00 €	39.299,83 €	899,83 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	338,21 €	338,21 €
Ordentliches Ergebnis	38.400,00 €	38.961,62 €	561,62 €

Die Abrechnung der Konzessionsabgabe Strom sowie die Ausgleichszahlung des Kommunalrabattes Strom ergaben Mehrerträge von insgesamt 899,83 €. Die Aufwendungen in Höhe von 338,21 € stellen Gebühren dar, die mit der Neuausschreibung der Konzessionsverträge verbunden waren.

4.10 Gasversorgung- 53200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	2.000,00 €	4.007,60 €	2.007,60 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	2.000,00 €	4.007,60 €	2.007,60 €

Aus der Abrechnung der Konzessionsabgabe Gas 2009 ging ein Guthaben in Höhe von 2.007,60 € hervor, was einen entsprechenden Mehrertrag in 2010 darstellt.

4.11 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	2.990,00 €	2.990,00 €
Ordentliche Aufwendungen	6.800,00 €	13.210,54 €	6.410,54 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.800,00 €	- 10.220,54 €	- 3.420,54 €

Bei dem nicht veranschlagten Ertrag in Höhe von 2.990,00 € handelt es sich um die Kostenbeteiligung der Samtgemeinde an den Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung der Ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gusborn.

Die Überschreitung der Aufwendungen resultiert zum einen aus den angefallenen Rechnungsprüfungsgebühren für die Erste Eröffnungsbilanz in Höhe von 5.980,00 € und zum anderen aus der Rückstellung für die Rechnungsprüfungsgebühren der Jahresabschlüsse in Höhe von 1.500,00 €. Für Rechnungsprüfungsgebühren waren lediglich 1.000,00 € veranschlagt.

4.12 Finanzverwaltung (Kasse) - 11141

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	177,70 €	177,70 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	177,70 €	177,70 €

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Säumniszuschlägen.

4.13 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.500,00 €	- €	1.500,00 €
Ordentliche Aufwendungen	3.500,00 €	3.146,58 €	353,42 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.000,00 €	- 3.146,58 €	- 1.146,58 €

Hier waren Erträge aus Säumniszuschlägen in Höhe von 1.000,00 € und Erträge aus Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der Samtgemeinde in Höhe von 500,00 € veranschlagt. Die Erträge aus Säumniszuschlägen wurden beim Produkt 61201 falsch veranschlagt, da sie dem Produkt 11141 zuzuordnen sind. Zinseinnahmen aus Liquiditätskrediten konnten ebenfalls nicht erzielt werden, da die Gemeinde Gusborn im Haushaltsjahr 2010 durchweg negative Bankbestände verzeichnete.

4.14 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben) - 11142

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	100,00 €	- €	100,00 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	100,00 €	- €	100,00 €

4.15 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	466.900,00 €	553.379,19 €	86.479,19 €
Ordentliche Aufwendungen	407.800,00 €	416.674,43 €	8.874,43 €
Ordentliches Ergebnis	59.100,00 €	136.704,76 €	77.604,76 €

Unter diesem Produkt konnten Mehrerträge in Höhe von 86.479,19 € verzeichnet werden, was hauptsächlich auf die positive Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen zurück zu führen ist.

4.16 Kinderspielplätze - 36610

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €	- €	1.000,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.000,00 €	- €	1.000,00 €

4.17 Dorferneuerung - 51130

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	4.372,74 €	4.372,74 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	9.096,33 €	9.096,33 €
Ordentliches Ergebnis	- €	- 4.723,59 €	- 4.723,59 €

Bei den Erträgen und Aufwendungen handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten bzw. Abschreibungen. Aufgrund der notwendigen Nacherfassungen in der Anlagenbuchhaltung konnten diese Beträge nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

4.18 Straßen, Wege, Plätze - 54100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	49.800,00 €	43.428,88 €	- 6.371,12 €
Ordentliche Aufwendungen	77.800,00 €	79.847,76 €	2.047,76 €
Ordentliches Ergebnis	- 28.000,00 €	- 36.418,88 €	- 8.418,88 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	1.796,34 €	1.796,34 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	-1.796,34 €	-1.796,34 €
Jahresergebnis	-28.000,00 €	- 38.215,22 €	-10.215,22 €

4.19 Straßenbeleuchtung und -reinigung - 54500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	1.462,25 €	1.462,25 €
Ordentliche Aufwendungen	13.800,00 €	18.704,17 €	4.904,17 €
Ordentliches Ergebnis	- 13.800,00 €	- 17.241,92 €	- 3.441,92 €

Das Ergebnis der Aufwendungen liegt deutlich über dem Ansatz. Grund dafür sind zum einen Abschreibungen, die im Haushaltsplan nicht einkalkuliert waren und zum anderen erhöhte Aufwendungen durch Winterdienstarbeiten.

4.20 Gewässer - 55200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	5.000,00 €	5.054,22 €	54,22 €
Ordentliche Aufwendungen	52.800,00 €	52.505,42 €	- 294,58 €
Ordentliches Ergebnis	- 47.800,00 €	- 47.451,20 €	348,80 €

4.21 Wirtschaftswege - 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	3.603,43 €	3.603,43 €
Ordentliche Aufwendungen	8.400,00 €	4.896,80 €	- 3.503,20 €
Ordentliches Ergebnis	- 8.400,00 €	- 1.293,37 €	7.106,63 €

Aufgrund von Einsparungen bei der Unterhaltung der Wirtschaftswege fällt das Produkt deutlich günstiger aus, als ursprünglich geplant.

4.22 Liegenschaftsverwaltung - 11150

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	2.500,00 €	3.419,73 €	919,73 €
Ordentliche Aufwendungen	2.200,00 €	1.264,53 € -	935,47 €
Ordentliches Ergebnis	300,00 €	2.155,20 €	1.855,20 €
außerordentliche Erträge	0,00 €	3.096,09 €	3.096,09 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliches Ergebnis	0,00 €	3.096,09 €	3.096,09 €
Jahresergebnis	300,00 €	5.251,29 €	4.951,29 €

4.23 Kinderspielkreis (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	6.000,00 €	5.874,18 € -	125,82 €
Ordentliche Aufwendungen	10.200,00 €	5.512,26 € -	4.687,74 €
Ordentliches Ergebnis	- 4.200,00 €	361,92 €	4.561,92 €

Bei diesem Produkt konnten 4.687,74 € an Aufwendungen eingespart werden. Das bezieht sich hauptsächlich auf die Bereiche der Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen, den Brennstoffen ohne Gas und den planmäßigen Abschreibungen.

4.24 Brandschutz (Liegenschaftsverwaltung) - 12601

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	100,00 €	55,02 € -	44,98 €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	55,89 € -	44,11 €
Ordentliches Ergebnis	- €	0,87 €	0,87 €

4.25 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung) - 42401

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	400,00 €	378,53 € -	21,47 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 €	378,53 €	21,47 €

4.26 Baugrundstücke - 52200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €	401,55 € -	598,45 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.000,00 €	401,55 €	598,45 €

Durch Einsparungen bei den sonstigen grundstücksbezogenen Aufwendungen und der Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen, fällt das Produkt um 598,45 € günstiger aus als geplant.

4.27 Brandschutz allgemein - 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	50,00 €	- 50,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 100,00 €	- 50,00 €	50,00 €

5. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2010 wurde eine Budgetierung auf Fachbereichsebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachbereiches im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung
0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben	0,00	- 442,03	-442,03
1 Zentrale Dienste	- 35.800,00	-25.810,31	0,00
2 Finanzen	+ 40.500,00	+ 43.146,92	0,00
3 Bau	- 104.300,00	- 104.093,04	0,00
4 Bürgerservice	-100,00	- 50,00	0,00
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	+ 59.100,00	+ 136.704,76	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	- 6.800,00	- 10.220,54	-3.420,54
61201 sonst. allgem. Finanzwirtsch. (Kasse)	- 2.000,00	- 3.146,58	-1.146,58

Die Ergebnisverschlechterung beim Fachbereich 0 resultiert aus Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen. Gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG stellen diese Mehraufwendungen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen dar. Es ist demnach ausreichend, wenn diese Abschreibungen vom Hauptverwaltungsbeamten ermittelt und in die Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen werden.

Beim Produkt 61201 liegt eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 1.146,58 € vor. Da diese jedoch aufgrund von Mindererträgen im Bereich der Säumniszuschläge und der Zinseinnahmen entstanden ist, handelt es sich ebenfalls nicht um über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.

Beim Produkt 61200 gab es Mehraufwendungen in Höhe von 6.410,54 € und entsprechende Mehrauszahlungen in Höhe von 4.910,54 €, die durch die erhöhten Kosten für Rechnungsprüfungsgebühren (Prüfung der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004 der Gemeinde Gusborn) entstanden sind. Diese werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2010 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2010 auf 344.000,00 € festgesetzt. Es wurde erforderlich für sämtliche Monate des Haushaltsjahres 2010 einen Liquiditätskredit in Anspruch zu nehmen. Der höchste negative Bankbestand war im Juli zu verzeichnen und lag bei -253.894,33 €. Die festgesetzte Höchstgrenze wurde also eingehalten.

7. Bilanz

Die Bilanzsumme der Gemeinde vermehrte sich im Rechnungsjahr um 1,68 % auf 2.790.877,36 €. Die Nettopositionenquote betrug 92,11 %. Das Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 1.921.300,35 € (68,84 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 6.565,30 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 4.988,49 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als befriedigend betrachtet werden.

Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Überschuss in Höhe von 36.089,18 € ab. Geplant war ein Defizit von 49.400,00 €. Der Gesamtfehlbetrag aus doppelten Haushaltsjahren konnte somit reduziert werden und liegt nach Abschluss des Haushaltsjahres bei -184.098,62 €.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Zahlungsmitteldefizit in Höhe von 72.857,39 € ab. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 73.294,75 € sind nicht abgedeckt und müssen, soweit diese nicht durch Zuwendungen abgedeckt sind, mit Krediten finanziert werden.

Somit ist zunächst weiterhin mit Liquiditätsengpässen zu rechnen.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist im Bereich der Pflichterfüllung zunächst jedoch sichergestellt. Diese finanzielle Stabilität wird durch die hohe Nettopositionenquote belegt.